



# **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022**

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

Northern Data AG  
Frankfurt am Main































































## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

#### Risikomanagement

Alle einzelnen identifizierten Risiken werden hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer potenziellen Auswirkungen fortlaufend bewertet. Die identifizierten Risiken werden dann zusammengefasst und anhand der folgenden Skala eingestuft: gering (Risikokennzahl: 3-6), moderat (Risikokennzahl: 7-9), signifikant (Risikokennzahl: 10-11) und wesentlich (Risikokennzahl: 12-15). Die Zusammenfassung wird unter Verwendung der folgenden Risikomatrix dargestellt:

Die Eintrittswahrscheinlichkeit stellt die Wahrscheinlichkeit dar, mit der eine bestimmte Auswirkung eines Risikos innerhalb des festgelegten Zeitraums von einem Jahr eintreten könnte. Die Bewertung der möglichen Auswirkung erfolgt mittels quantitativer oder qualitativer Skalen. Die quantitative Skala bezieht sich auf die potenzielle Auswirkung auf das Betriebsergebnis auf das EBIT sowie auf die Berücksichtigung der KPI im Verhältnis zum bereinigten EBITDA (siehe Abschnitt ‚Finanzielle Leistungsindikatoren‘ im Konzernlagebericht). Die qualitative Skala berücksichtigt die Auswirkungen auf die Reputation von Northern Data, die finanzielle Performance, die Kunden sowie sich ändernde regulatorische Anforderungen.

Bei der Bewertung einzelner Risiken werden Nettorisiken herangezogen. Das Nettorisiko ist das nach Betrachtung aller nach vernünftigem Ermessen durchführbaren risikomindernden Maßnahmen verbleibende Restrisiko. Die in diesem Bericht dargestellten Risiken spiegeln ausschließlich das Nettorisiko wider.

Auf Basis der Bewertung und der jeweiligen Kombination aus Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung werden Risiken als gering, moderat, signifikant oder wesentlich eingestuft. Die derzeit identifizierten wesentlichen Risiken werden in diesem Bericht ausführlich beschrieben.

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

#### Steuerung von Risiken und Chancen

Risikoverantwortliche sind für die Entwicklung und Implementierung effektiver Maßnahmen zur Minderung von Risiken innerhalb ihres Verantwortungsbereichs zuständig. Je nach Art, Merkmalen und Bewertung der Risiken können die Risikoverantwortlichen verschiedene Maßnahmen oder eine Kombination von Maßnahmen ergreifen, um das Risiko nach Abwägung von Kosten und Nutzen zu verringern oder zu akzeptieren. Mögliche Risikomaßnahmen sind Akzeptanz, Vermeidung, Minderung oder die Übertragung eines Risikos auf Dritte.

#### Verbesserungen des Risikomanagements und der Berichterstattung

Das Risk & Compliance Team berichtet in jährlichem Turnus an den Vorstand über die unternehmensweite Risikosituation. Die Berichterstattung über unterjährig auftretende Risikoereignisse und größere Änderungen der Wesentlichkeit von bereits gemeldeten Risiken erfolgt ad hoc.

Im Jahr 2022 wurde das RMS in Vorbereitung auf die bevorstehende Zertifizierung nach ISO 27001 automatisiert und das Risikoregister in Jira integriert.

#### Chancen- und Risikoprofil

Die Chancen und Risiken, die von der Northern Data AG unter Berücksichtigung des Geschäftsmodells identifiziert wurden, werden im Folgenden in strategische, operative und finanzielle Risiken unterteilt.

#### Chancenbericht

Das Chancenmanagement beruht auf strategischer Planung und den daraus resultierenden Maßnahmen für die Entwicklung unserer Gruppe und ihrer Segmente. Die unmittelbare Verantwortung für die frühzeitige und kontinuierliche Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Chancen liegt beim Vorstand sowie bei der operativen Führungsebene der jeweiligen Geschäftsbereiche und Segmente.

Das Management nutzt Auswertungen zu aktuellen und zukünftigen Trends in Bezug auf Technologien, Produkte und Marktpotenziale in den Tätigkeitsfeldern der Gruppe. Die im Rahmen dieser strategischen Analysen identifizierten potenziellen Chancen werden anschließend in Planungsgesprächen zwischen Vorstand, Aufsichtsrat und den operativen Führungskräften auf kritische Erfolgsfaktoren und bestehende externe Rahmenbedingungen und Möglichkeiten hin untersucht und in Form von konkreten Maßnahmen, Zielen und Meilensteinen umgesetzt. Der Fortschritt und der Erfolg dieser Maßnahmen wird von den operativen Führungskräften sowie vom Vorstand und den Geschäftsführern der jeweiligen Segmente laufend überwacht und analysiert.

Das Management der Gruppe verfolgt die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Kryptowährungen und generative KI. Die Gesellschaft profitiert vor allem von einer positiven weltweiten Entwicklung im Bereich Mining von Kryptowährungen. Darüber hinaus baut Northern Data das Geschäft im Bereich Cloud-Lösungen aus und schafft zusätzliche Wachstumsmöglichkeiten, indem sie sich auf die schnell wachsende generative KI-Branche konzentriert. Das Wachstum wurde durch die neueste von NVIDIA entwickelte Technologie beflügelt, die eine neue Welle von Produkten und Dienstleistungen, darunter

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

OpenAI und ChatGPT, ausgelöst hat. Dies hat einen Megatrend ausgelöst, bei dem andere Hyperscaler, Unternehmen und Start-ups ebenfalls in generative KI investieren.

Die wichtigsten Chancen, die sich für Northern Data bzw. unsere Segmente 2022 – „Mining“ und „Hardware & Sonstiges“ – ergeben, werden im Folgenden beschrieben.

### Strategische Chancen

In diesem Chancenbericht geben wir einen strategischen Überblick über unsere wesentlichen Chancen, geordnet nach ihrer Bedeutung, um so unseren Fokus und unsere Bemühungen auf die Maximierung des potenziellen Nutzens für unsere Gruppe auszurichten.

#### Chancen durch anhaltendes Interesse in Bezug auf Kryptowährungen (Segment: Mining)

Aufgrund des starken Preisverfalls des Bitcoin und anderer Kryptowährungen im Jahr 2022 haben viele Analysten die Existenzfähigkeit von Kryptowährungen in Frage gestellt. Im Dezember 2022 hatte der Kryptowährungsmarkt jedoch immer noch eine Marktkapitalisierung von etwa EUR 796 Milliarden (USD 849 Milliarden) und Kryptowährungen werden von immer mehr Menschen – derzeit über 400 Millionen – auf der ganzen Welt genutzt. Im Dezember 2022 lag der Bitcoin-Preis mitten in einem Bärenmarkt, bei dem sich die Anleger eine baldige Trendwende erhofften, unter EUR 16.000 (USD 17.600) und damit auf einem Dreijahrestief<sup>4</sup>. Eine CoinWire-Umfrage vom Dezember 2022 zeigt, dass 64 Prozent der Anleger der Meinung sind, dass der Markt kurz vor der Talsohle steht und der Bitcoin bis Ende 2023 auf TEUR 33 (TUSD 35) steigen wird.<sup>5</sup> Zum 13. März 2024 lag der aktuelle Bitcoin-Preis bei EUR 66.770 (USD 72.961).<sup>6</sup>

Der Wert des Bitcoin und die Nachfrage nach ihm werden von vielen Faktoren bestimmt. Der wichtigste treibende Faktor für die Nachfrage ist die zunehmende weltweite Akzeptanz des Bitcoin, die sich daraus ergebende verstärkte Nutzung und seine Einbindung als Anlageklasse in das traditionelle Finanzökosystem. Gleichzeitig dürfte das Grundprinzip des Bitcoin der Angebotsreduzierung durch etwa alle vier Jahre stattfindende Halvings (Halbierung der Menge an Bitcoins, die durch Mining neu in Umlauf kommt) zu einem höheren Preis führen, sofern die Nachfrage konstant bleibt. Andererseits tragen makroökonomische Faktoren wie das globale Zinsniveau, die Inflation und das Wirtschaftswachstum zu den Preisschwankungen des Bitcoin bei. Aus Konzernsicht ist Northern Data zuversichtlich, dass sich der Bitcoin-Preis stabilisieren und die zukünftige Nachfrage das Angebot übersteigen wird, da die Akzeptanz weiter zunimmt.

#### Chancen, die sich durch die Nutzung von „gestrandeter“ und ungenutzter Energie von klassischen Erzeugern von (erneuerbarer) Energie ergeben (Segment: Mining)

Für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen gibt es Anreize, ihre maximale Kapazität zur Lieferung von Strom gemäß ihren vertraglichen Vereinbarungen auch dann auszunutzen,

---

<sup>4</sup> [Bitcoin Dezember 2022: Is the Bear Market finally losing steam? \(watcher.guru\)](https://watcher.guru/)

<sup>5</sup> [Top 5 Cryptocurrency Trends \(2023 & 2024\) \(explodingtopics.com\)](https://explodingtopics.com/)

<sup>6</sup> Bitcoin März 13, 2024: <https://coinmarketcap.com/currencies/bitcoin/>

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

wenn keine Nachfrage besteht. Darüber hinaus gibt es Gebiete, in denen aufgrund von Veränderungen in der Nachfrage oder allgemeiner Netzengpässe Strom im Überfluss vorhanden ist und es für die Stromerzeuger unmöglich ist, den Strom abzuschalten. In beiden Fällen kann dieses Überangebot an Elektrizität zu niedrigen oder bisweilen sogar negativen Strompreisen führen. Mit dem starken (und notwendigen) Wachstum im Bereich der erneuerbaren Energien nimmt dieses Ungleichgewicht auf der ganzen Welt zu und stellt auch ein immer größeres Problem dar.

Die Merkmale des Bitcoin-Minings, wie die Tatsache, dass der Strom in abgelegenen Gebieten in der Nähe jeglicher Form der Stromerzeugung verbraucht werden kann, und die Möglichkeit, den Stromverbrauch in Zeiten eines Überangebots und/oder einer geringen Marktnachfrage schnell anzupassen, bieten starke Anreize für den Aufbau zusätzlicher Kapazitäten für erneuerbare Energien.<sup>7</sup> Es zeichnet sich ab, dass etablierte und neue Erzeuger von (erneuerbarer) Energie das Bitcoin-Mining als Möglichkeit zur Steigerung der finanziellen Erträge nutzen könnten. Daraus ergeben sich zusätzliche Wachstumschancen im Bereich der erneuerbaren Energien in den Gegenden, in denen nach wie vor ein Ungleichgewicht zwischen Stromangebot und -nachfrage besteht.

Aufgrund der abgeschlossenen Stromabnahmeverträge und der Fähigkeit von Northern Data, die Produktion kurzfristig zu steigern, ergeben sich Chancen, von niedrigen und bisweilen negativen Strompreisen zu profitieren.

#### Chancen durch erhöhte Nachfrage nach Digitalisierung und cloudbasierten Lösungen (Segment: Hardware & Sonstiges)

Neben dem Krypto-Trend ist auch die Nachfrage nach Digitalisierung und cloudbasierten Lösungen weiter gestiegen. Im IT-Servicemarkt könnten Cloud-Verträge schon bald das umsatzstärkste Segment darstellen. Auch wenn der prozentuale Anteil von Unternehmen, die Cloud-Dienste nutzen in den letzten fünf Jahren von 48 Prozent auf heute 84 Prozent angestiegen ist, ist noch reichlich Spielraum für Wachstum vorhanden.<sup>8</sup> Northern Data hat ihr Segment für Cloud-Lösungen im Jahr 2022 geschaffen. Die wachsende Nachfrage in der allgemeinen Industrie, getrieben durch strukturelle Megatrends wie die Digitalisierung, die Ausschöpfung von erheblichem Aufholpotenzial bei der Webpräsenz und die fortschreitende Verlagerung von lokalen zu Cloud-Umgebungen, bietet Northern Data die Chance, ihr Segment für Cloud-Lösungen (Hardware & Sonstiges) schnell und erfolgreich am Markt zu etablieren und von den Wachstumschancen zu profitieren. Das Segment für Cloud-Lösungen wird seine generative KI-Infrastruktur als Service (IaaS) anbieten und ausbauen sowie Dienste und Software im Bereich des maschinellen Lernens und der KI weiterentwickeln, um ihren Kunden eine zusätzliche Serviceebene zur Ergänzung der IaaS anzubieten.

#### Chancen durch allgemeinen Fokus auf Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für Northern Data ein wichtiger Schwerpunktbereich. Für Unternehmen ist es wichtig, sich der globalen Wirtschafts- und Umweltsituation auf nachhaltige Weise anzupassen und dabei die

---

<sup>7</sup> <https://advisory.kpmg.us/articles/2023/bitcoin-role-esg-imperative.html>

<sup>8</sup> [17 Reasons Cloud Computing Is Growing Like Crazy | hSo](#)

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

natürlichen Ressourcen zu erhalten und zu schützen. Northern Data entwickelt und betreibt ihre Rechenzentren mit höchstem Interesse an nachhaltigem unternehmerischen Handeln und investiert in energieeffiziente Technologien, wie z. B. fortschrittliche Flüssigkeitskühlungssysteme und erneuerbare Energiequellen, die mit unserer Infrastruktur verbunden sind. Durch diesen Fokus ergibt sich für Northern Data die Chance, sich von den Wettbewerbern abzusetzen, während sich diese Strategie weiterentwickelt.

#### Chancen durch Diversifizierung der Rechenzentrumsstandorte (Segment: Hardware & Sonstiges)

Der strategische Übergang von einem Mega-Site-Ansatz zu einem Multi-Site-Ansatz ermöglicht Northern Data in verschiedenen Ländern in Zusammenarbeit mit den lokalen Zulieferern und Mitarbeitern, die Rechenzentren zu entwickeln und aufzubauen. Dies schafft eine Reihe von Möglichkeiten und kann das Risiko von Ausfallzeiten aufgrund von lokalen Katastrophen oder Infrastrukturproblemen verringern. So können wir neue Märkte erschließen, Latenzzeiten verringern und die Benutzererfahrung für Kunden in verschiedenen Regionen verbessern. Darüber hinaus können dadurch die Betriebskosten in bestimmten Regionen optimiert, die Bindung an einen Ort und die entsprechenden Vorschriften reduziert und das Risiko diversifiziert werden.

### Risikobericht

Wie oben beschrieben trägt der Vorstand der Northern Data Gruppe die Verantwortung für die Einrichtung sowie Aufrechterhaltung eines angemessenen RMS. Die identifizierten Risiken wurden an den Vorstand berichtet.

Nachfolgend werden sämtliche bekannte, wesentliche strategische, operative sowie Compliance-Risiken in der Reihenfolge nach Eintrittswahrscheinlichkeit dargestellt. Die identifizierten unten beschriebenen Risiken beziehen sich auf alle Segmente bzw., soweit angegeben, auf konkrete Segmente der Northern Data.

Im Vergleich zum Chancen- und Risikobericht 2021 sind folgende Änderungen zu verzeichnen:

#### Umstellung vom PoW- auf den PoS-Algorithmus – Risikoklassifizierung: wesentlich (Segment: Mining)

Das mögliche Risiko durch die Umstellung des Ethereum-Netzwerks vom PoW- auf den PoS-Algorithmus ist am 15. September 2022 eingetreten; danach sind die GPU-Server nicht mehr für das Ethereum-Mining nutzbar. Northern Data rüstet Teile der GPU-Server für die Bereitstellung von Geschäftsanwendungen im Bereich Cloud-Computing um und prüft alternativ die Veräußerung von Geräten. Da ein Teil der GPU-Server, welche zu dem berichtspflichtigen Segment 'Mining' gehören, nicht mehr für das Ethereum-Mining nutzbar ist, wurden diese um TEUR 64.592 (Vorjahr: TEUR 173) wertgemindert. Der erzielbare Betrag basiert auf dem Nutzungswert. Aufgrund der vollständigen Wertminderung liegt der Buchwert dieser Vermögenswerte am Ende des Jahres bei null. Northern Data

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

geht nicht davon aus, dass diese Umstellung für das Bitcoin-Mining erfolgen wird, da PoW Teil der grundlegenden Auffassung in puncto Design sowie des Sicherheitsversprechens des Netzwerks ist.

#### Krieg in der Ukraine – Risikoklassifizierung: moderat

Zu den wesentlichen externen Ereignissen im Geschäftsjahr 2022 zählten der russische Krieg in der Ukraine und der damit verbundene Anstieg der Energiepreise sowie allgemein nach wie vor hohe Inflationsraten. Die Northern Data AG verfolgt in den vom Krieg betroffenen Ländern aktiv keine geschäftlichen Aktivitäten. Die Ukraine, Russland und Weißrussland sind keine Zielländer für die Northern Data AG und deren Tochtergesellschaften und es gibt in den genannten Ländern keine Niederlassungen. Vor diesem Hintergrund hatte der Krieg durch den Anstieg der Strompreise an unseren schwedischen und norwegischen Standorten nur indirekte Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung oder die finanzielle Situation der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften. Als Folge mussten wir die Produktion in unserem Mining-Geschäft drosseln.

### Strategische Risiken

#### Risiken durch anhaltende Turbulenzen auf dem Kryptowährungsmarkt - Risikoklassifizierung: wesentlich (Segment: Mining)

Aufgrund des deutlichen Preisverfalls und der Flucht von Anlegern schlug der Kryptowährungsmarkt im dritten Quartal 2022 in einen Bärenmarkt um. Eine ähnliche Baissephase hat der Markt bereits dreimal erlebt; jedes Mal hielt sie länger als 20 Monate an und führte zu einem Rückgang des Bitcoin-Preises von mehr als 70 Prozent gegenüber seinem Höchststand. Der aktuelle Bärenmarkt wurde durch den Zusammenbruch des Terra-Ökosystems, den Zusammenbruch von FTX, massive Abzüge durch Nutzer und erhebliche Angst, Unsicherheit und Zweifel angeheizt. 9 Bis Ende Dezember 2022 war der Bitcoin-Preis gegenüber seinem Höchststand im Jahr 2021 um 75 Prozent gesunken, was auch unser Segment für das Mining von Kryptowährungen beeinträchtigte und einen deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse zur Folge hatte. Wenn der Bitcoin-Preis zu stark fällt und damit auch die Rewards für die erzeugte Hashpower zurückgehen, ist der Geschäftsbetrieb ab einem gewissen Punkt möglicherweise nicht mehr rentabel.

#### Risiken aufgrund des nächsten Halvings – Risikoklassifizierung: wesentlich (Segment: Mining)

Das Bitcoin-Halving finden etwa alle vier Jahre statt und wird im April 2024 erwartet. Beim Halving werden die Block-Rewards für das Bitcoin-Mining halbiert, d. h. die Umsatzerlöse aus dem Mining gehen sofort um 50 Prozent zurück. Dieser Umsatzrückgang wird in der Regel teilweise kompensiert, wenn die am wenigsten effizienten Miner stillgelegt werden müssen, sodass die anteilige Vergütung für die bestehenden (profitableren) Miner wieder steigt. Es ist ungewiss, wie lange eine solche Phase niedrigerer Umsatzerlöse andauern wird, bevor Marktteilnehmer den Betrieb einstellen, und es könnte auch für die Northern Data AG und deren Tochtergesellschaften eine weiterhin geringe Rentabilität

---

<sup>9</sup> [Top 5 Cryptocurrency Trends \(2023 & 2024\)](https://explodingtopics.com/blog/top-5-cryptocurrency-trends-2023-2024) (explodingtopics.com)

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

bedeuten. Der Kauf von effizienten Minern und/oder die Verfügbarkeit von Energie zu geringen Kosten wird zu einer stärkeren Wettbewerbsposition bei künftigen Halvings führen.

#### Risiken aus der Bereitstellung von Rechenleistung für das Mining von Kryptowährungen als Geschäftstätigkeit – Risikoeinstufung: wesentlich (Segment: Mining)

Im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Rechenleistung für das Krypto-Mining in unserem Geschäftsfeld Mining von Kryptowährungen unterliegt die Gesellschaft der hohen Volatilität des Preises der generierten Kryptowährungen sowie der Mining-Profitabilität. Die Kryptowährungspreise sind nicht vorhersehbar und werden durch Angebot und Nachfrage bestimmt.

Im Jahr 2022 sind die Kryptopreise stark gefallen<sup>10</sup>, oft um mehr als 75 Prozent. Auch die globalen Aktienmärkte verzeichneten Kursrückgänge; für die amerikanischen Aktienindizes war es der stärkste Rückgang seit 2008: Tech-Aktien fielen 2022 sogar um mehr als 30 Prozent, während der Gesamtmarkt um 20 Prozent nachgab<sup>11</sup>.

Da sich die Profitabilität des Mining-Geschäfts aus der eigenen Kostenbasis, dem Kryptowährungskurs und weiteren Komponenten wie dem Schwierigkeitsgrad („Difficulty“) und dem Marktanteil der globalen Hashrate zusammensetzt, ergibt sich infolge der gesunkenen Krypto-Währungskurse gegenüber dem Geschäftsjahresende eine Verringerung der Mining-Profitabilität und damit einhergehend eine Verringerung der Umsatzerlöse. Ein weiterer Verfall der Kryptowährungspreise kann sich nachteilig auf die Liquiditätslage der Gesellschaft auswirken.

Der Hauptkostentreiber beim Mining von Kryptowährungen sind die Stromkosten. Steigen die Strompreise in den Gebieten, in denen wir den (schwankenden) Preisen auf Tagesbasis ausgesetzt sind, stellt dies ein Risiko für unsere Umsatzerlöse dar, da wir unsere Mining-Aktivitäten einschränken müssen. In Szenarien hingegen, in denen wir einen festen Strompreis haben (oder abgesichert sind) und die Rentabilität des Mining fällt, besteht das Risiko, dass wir defizitär arbeiten müssen.

Die Gesellschaft beschloss, den gesamten Kryptowährungsbestand im Geschäftsjahr 2022 zu veräußern, ab Ende Mai 2022 die in Kryptowährung erzielte Belohnung täglich zu verkaufen, sowie die Vergütung für die Bereitstellung von Rechenleistung zum Teil in Fiat-Währungen zu beziehen, mit dem Ziel, das Kryptowährungsrisiko zu vermeiden bzw. gering zu halten und die Liquidität der Gesellschaft zu sichern. Zudem wurde eine Beeinträchtigung der Liquidität durch die Reduzierung der Investitionsausgaben im Jahr 2022 kompensiert. Die Investitionstätigkeit wurde jedoch im Jahr 2023 wieder aufgenommen, da die Liquidität durch die abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarungen verbessert wurde.

#### Risiken aus nicht-effektivem Wachstum – Risikoklassifizierung: moderat

---

<sup>10</sup> Bitcoin lost significant value in 2022 (cnbc.com)

<sup>11</sup> Why Were Tech Stocks Down In 2022—And How Long Will The Slump Last? (forbes.com)

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

Im Einklang mit unserer Expansionsstrategie verfolgt Northern Data das Ziel, in den nächsten drei Jahren und darüber hinaus die Marktposition auszubauen und durch nachhaltige, leistungsstarke und souveräne Cloud-Lösungen in Europa ein profitables Wachstum zu erzielen. So entwickelt die Gesellschaft aktuell verschiedene Standorte und erweitert ihre operationalen Kapazitäten. Die Erschließung neuer Standorte beansprucht die Management-, Betriebs- und Finanzsysteme bei der Gesellschaft stark. So müssen Prozesse, Strukturen und jegliche Art von Organisation regelmäßig neu angepasst und ausgeweitet werden. Mögliche Anpassungen oder Veränderungen, was die Wachstumsstrategie von Northern Data angeht, könnten sich dementsprechend auf Geschäfts- und Finanzergebnisse auswirken, sofern Management-, Betriebs-, und Finanzsysteme nicht optimal ausgerichtet sind.

### Operative Risiken

#### Cyber- und Informationssicherheitsrisiken – Risikoklassifizierung: wesentlich

Weltweit ist ein Anstieg der Cyberkriminalität zu beobachten und die rasante Entwicklung der Technologie sowie die zunehmende Abhängigkeit von digitalen Systemen haben neue Herausforderungen für die Cybersicherheit von Organisationen mit sich gebracht. Für die Geschäftstätigkeit von Northern Data stellt eine funktionale Sicherheit der unternehmensinternen Netzwerke und Systeme ein überaus wichtiges Fundament dar. Im Falle eines Cyberangriffs kann es für Northern Data zu Reputationsschäden, Betriebsstörungen, dem Verlust von geistigem Eigentum sowie dem Verlust einiger oder aller digitaler Vermögensgegenstände kommen. Aus diesem Grund unternimmt die Gesellschaft höchste Anstrengungen, um die eigene Informationstechnologie sowie die Sicherheit in ihren Datenzentren zu schützen. Northern Data ist sich bewusst, welche Risiken die zunehmende Professionalisierung der Computerkriminalität birgt. Um diesen Risiken zu begegnen, setzt die Gesellschaft insbesondere auf folgende Maßnahmen: hochmoderne Sicherheitssysteme, regelmäßige Software-Updates, Multi-Faktor-Authentifizierung, Mitarbeiterschulungen, permanente Überprüfung der Systeme und eine robuste Datenverschlüsselung.

#### Risiken aus technischem Fortschritt – Risikoklassifizierung: wesentlich

Auch Marktentwicklungen, Technologietrends oder neue wissenschaftliche Erkenntnisse können Risiken darstellen, wenn sie zu spät erkannt werden. Neue technische Entwicklungen seitens der Konkurrenz könnten dazu führen, dass sich die Wettbewerbsfähigkeit von Northern Data verringert. Ebenso sind das Auftreten von neuen starken Wettbewerbern oder von neuen Geschäftsmodellen möglich, die zuvor nicht oder nicht rechtzeitig erkannt wurden. Um neue technische Entwicklungen und Trends nicht zu verpassen, arbeitet Northern Data eng mit Partnern wie NVIDIA zusammen, um Zugang zu den neuesten Technologien und Produkten zu erhalten und so mit der Zeit Schritt zu halten.

#### Strompreis- und Verfügbarkeitsrisiko – Risikoklassifizierung: moderat (Segment: Mining)

Eine sichere und kostengünstige Stromversorgung ist für das Geschäft von Northern Data von zentraler Bedeutung. Beim Mining wirken sich die Trends und die Entwicklung der Strompreise auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, sowie die manchmal unerwartete Volatilität direkt auf die Rentabilität aus. Eine

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

Möglichkeit, den Schwankungen der Strompreise zu begegnen, sind Sicherungsgeschäfte oder längerfristige Festpreisverträge mit unseren Stromanbietern.

Des Weiteren haben unerwartete Ereignisse, auf die Northern Data keinen Einfluss hat und die zu Unterbrechungen der Energieversorgung der Rechenzentren führen, direkte Auswirkungen auf die Rechenleistung. Im Bereich Mining sind die Auswirkungen geringer als im Cloud-Geschäft, da es keine Kunden mit potenziellen Betriebszeitgarantien gibt und die Anforderungen an die Zuverlässigkeit der Stromversorgung geringer sind. Diese Situationen entstehen, wenn technische Störungen oder Ausfälle bei Stromversorgern auftreten, die sich negativ auf die Stromerzeugung auswirken. In diesem Zusammenhang könnten sich auch administrative Entscheidungen, wie strengere Umweltauflagen oder Abgaben im Zusammenhang mit der Energieversorgung, negativ auswirken. Auch direkte Schäden an den Rechenzentren, beispielsweise durch schwere Witterungseinflüsse, könnten Ausfälle verursachen. Das Verfügbarkeitsrisiko soll durch die Auswahl von Standorten mit einer guten Infrastruktur, verlässlichen Stromquellen bzw. -netzen und vordefinierten Bedingungen (bzgl. Strom- und Netzkapazitäten) minimiert werden.

#### Risiko, dass Northern Data kurzfristig keine ausreichende Anzahl an Kunden gewinnen kann – Risikoklassifizierung: signifikant (Segment: Hardware & Sonstiges)

Aufgrund des wettbewerbsintensiven Marktsegments besteht das Risiko, dass Northern Data nicht in der Lage ist, kurzfristig eine ausreichende Anzahl an Kunden zu gewinnen, um stabile Umsatzerlöse zu erwirtschaften und das anvisierte schnelle Wachstum im Segment für Cloud-Lösungen (Hardware & Sonstiges) zu erreichen. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass etablierte Wettbewerber bereits über einen breiten Kundenstamm und langjährige Geschäftsbeziehungen verfügen, was es erschweren könnte, potenzielle Kunden von den Vorteilen der neuen Cloud-Lösungen zu überzeugen. Northern Data wirkt diesem Risiko entgegen, indem sie strategische Partnerschaften mit NVIDIA eingeht, um gemeinsam die Nachfrage nach cloudbasierten Angeboten im Bereich der generativen KI zu steigern. Northern Data hat im Jahr 2023 bereits den Status Elite Partner bei NVIDIA erreicht und wurde 2022 als Cloud Service Provider eingestuft, was zusätzliche Synergieeffekte schafft und unsere Marktposition stärkt.

#### Risiken durch Fachkräftemangel im Cloud-Team – Risikoklassifizierung: moderat (Segment: Hardware & Sonstiges)

Es besteht das Risiko, dass bestimmte Positionen (die spezielle Kenntnisse oder Erfahrungen erfordern) nicht mit der optimalen Fachkompetenz besetzt werden können und dass wir nicht in der Lage sein werden, unsere Vertriebs- und Kundensupportfunktionen im Segment für Cloud-Lösungen (Hardware & Sonstiges) schnell zu skalieren, um die notwendigen internen Kapazitäten zur Erreichung und Aufrechterhaltung des angestrebten Wachstums zu schaffen. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, investiert Northern Data verstärkt in Recruiting-Aktivitäten.

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

#### Risiken aus Verlust von technischem Know-how – Risikoklassifizierung: gering

Hochqualifiziertes und gut ausgebildetes Personal ist die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg der Northern Data Gruppe. Neben der erfolgreichen Gewinnung von qualifiziertem Personal sind die Personalentwicklung und die langfristige Bindung von Leistungsträgern im Konzern von strategischer Bedeutung. Sollte es der Gruppe nicht gelingen, Führungskräfte und Mitarbeiter mit Fachkenntnissen bzw. technologischem Wissen zu entwickeln und zu halten, besteht das Risiko, dass die Northern Data Gruppe nicht in der Lage ist, ihre Geschäfte effektiv zu führen und ihre Wachstumsziele innerhalb der Geschäftsbereiche zu erreichen. Die konzentrierte Ansammlung von strategischen Kenntnissen und Fähigkeiten hat erhebliche Auswirkungen auf die Performance der Gruppe, wenn gut qualifiziertes Personal nicht mehr zur Verfügung steht.

Der Konzern wirkt diesem Risiko durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Kompetenzen der Belegschaft und des Managements entgegen.

Im Jahr 2022 wurde ein Coaching-Programm angeboten, das sich auf die Weiterentwicklung von Talenten und Führungskompetenzen konzentriert.

Zudem führt Northern Data Gehaltsvergleiche durch, um sicherzustellen, dass wir wettbewerbsfähige Pakete zur Bindung der Mitarbeiter anbieten. Ferner haben wir ein Leistungsmanagementsystem zur Beobachtung, Überwachung und Verbesserung der Leistung im gesamten Unternehmen eingeführt, um zu gewährleisten, dass die Mitarbeiter die entsprechenden Möglichkeiten haben, sich in ihrer beruflichen Laufbahn zu entwickeln. Teamstrukturen werden regelmäßig überprüft, um Silos und die potenzielle Anhäufung von geistigem Eigentum bei bestimmten Personen zu vermeiden, und wir haben eine neue Software eingeführt, um unsere Organigramme und Bereiche, in denen zusätzliche Unterstützung benötigt wird, besser zu verstehen.

#### Compliance Risiken

##### Risiko durch Gesetze und Regulierungen im Ausland – Risikoklassifizierung: signifikant

Durch ihre Aktivitäten im Ausland ist die Northern Data auch möglichen politischen Risiken und Rechtsunsicherheiten in diesen Ländern ausgesetzt. Zum einen betrifft dies Risiken aufgrund fehlender politischer Sicherheit und Akzeptanz der Geschäftsstandorte, und zum anderen ergibt sich eine weitere Unsicherheitslage durch das Agieren nationaler Regierungen und Zentralbanken in Anbetracht von Kryptowährungen. Um Adressausfallrisiken entgegenzuwirken, ist Northern Data bestrebt, ihre Wachstumsstrategie auf Standorte zu beschränken, die in politisch stabilen Regionen und Ländern liegen. Außerdem setzt man auf langfristige, beständige Vertragspartner, zu denen Northern Data eine langfristige Beziehung pflegt.

##### Rechtliche Risiken – Risikoklassifizierung: gering

Wir verweisen auf die Ausführungen in Abschnitt 7. „Sonstigen Pflichtangaben“ in diesem Bericht.

#### Finanzielle Risiken

##### Liquiditätsrisiken – Risikoklassifizierung: signifikant

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet die Gefahr, dass Northern Data ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Im Falle, dass die Gesellschaft nicht genügend freien Cashflow erwirtschaftet, wäre Northern Data zur Deckung ihres Finanzierungsbedarfes auf weitere Eigen- und/oder Fremdfinanzierung angewiesen. Sollte es nicht gelingen, eine ausreichende externe Finanzierung zu beschaffen, könnte dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben. Im Rahmen der Notierung der Aktien im Freiverkehr an der Börse Frankfurt am Main und München (m:access) ist Northern Data auch der Bewertung durch den Kapitalmarkt ausgesetzt. Insofern kann die Northern Data AG in ihrem Geschäftsmodell hinsichtlich der über die Kapitalmärkte zu erreichenden Finanzierung eingeschränkt sein. Um eine Zahlungsunfähigkeit oder einen nachhaltigen Imageschaden zu verhindern, ist das Geschäftsmodell von Northern Data darauf ausgerichtet, fortlaufend Mittelzuflüsse zu erzielen, die kontinuierlich anwachsen bzw. auflaufen oder als Basis für Wachstumsinvestitionen genutzt werden können.

Das operative Liquiditätsmanagement wird auf der Ebene von Northern Data koordiniert und erfolgt in Zusammenarbeit mit den Tochtergesellschaften weltweit. Im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten werden die Krypto-Währungsbestände täglich liquidiert, um die Liquidität zu sichern und geplante Investitionen durchführen zu können. Neben der jährlichen Forecastplanung erfolgt die laufende Liquiditätsplanung auf wöchentlicher Basis mit dem Ziel, sicherzustellen, dass Northern Data jederzeit auf ausreichende Reserven an liquiden Mitteln zugreifen kann. Auf diese Weise ließen sich die Schwankungen im Working-Capital, die auf sinkende Kryptowährungspreise sowie steigende Strompreise zurückzuführen sind, im Geschäftsjahr 2022 steuern. Hinzu kamen Maßnahmen zum Kostenmanagement wie die Drosselung der Produktion auf Anweisung unseres Betriebsleitungsteams. Im Wesentlichen sind wir in der Lage, unsere direkte Kostenbasis im Zusammenhang mit dem Mining von Kryptowährungen in Zeiten, in denen die Mining-Rentabilität geringer ist oder es zu ungünstigeren BTC-Preisänderungen kommt, effizient zu verwalten. Die Northern Data AG verfügte zum Ende des Geschäftsjahres 2022 über keine Finanzierungsverträge.

Die Gesellschaft hat umfassende Investitionen in den Segmenten Cloud Computing, Data Center Infrastructure und Bitcoin-Mining geplant und begonnen. Die Investitionen sollen in wesentlichem Umfang durch die Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens finanziert werden, das teilweise bereits in 2023 in Anspruch genommen wurde und zu einem weiteren Teil in 2024 in Anspruch genommen werden soll. Das Gesellschafterdarlehen sieht eine Reihe von einzuhaltenden finanziellen Voraussetzungen („Covenants“) vor, die zu verschiedenen Zeitpunkten eingehalten werden müssen. Die Erfüllung der Covenants ist davon abhängig, dass die mit den Investitionen verbundenen wesentlichen Wachstumsannahmen, insbesondere im Bereich Cloud Computing, erreicht werden. Da der Bereich Cloud Computing als relativ neuer Bereich bisher nur in einem relativ geringen Umfang zu Umsatzerlösen führte, ist diese Annahme mit wesentlichen Unsicherheiten verbunden; beispielsweise könnte es nicht gelingen, im geplanten Umfang Kundenverträge abzuschließen und daraus profitable

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

Umsätze zu generieren. Im Falle einer Nichterfüllung der finanziellen Covenants wäre der Darlehensgeber berechtigt, das Darlehen zu kündigen und die aus dem Darlehen ausgezahlten Mittel zurückzufordern. In einem solchen Fall wäre unter den derzeit gegebenen Voraussetzungen die Fähigkeit der Gesellschaft, den Darlehensbetrag unmittelbar zurückzuführen, nicht gegeben, es sei denn, dass beispielsweise andere Fremd- oder Eigenkapitalfinanzierungen realisiert oder Teile der erworbenen Hardware an Dritte veräußert werden könnten.

#### Währungsrisiken – Risikoklassifizierung: gering

Einige Unternehmen der Northern Data Gruppe befinden sich außerhalb der Eurozone. Die Gruppe unterliegt einem Risiko aus der Umrechnung des Nettovermögens von Tochtergesellschaften in Fremdwährung in ihre Berichtswährung, den Euro. Northern Data ist Risiken in Zusammenhang mit Wechselkursänderungen ausgesetzt, wenn Geschäfte mit internationalen Vertragspartnern abgeschlossen werden und daraus zukünftige Zahlungsströme auf Fremdwährungen bzw. nicht auf die funktionale Währung der Unternehmensgruppe lauten. Die Gruppe ist in ihrer Bilanz hauptsächlich Umrechnungsrisiken aus dem US-Dollar, dem kanadischen Dollar, der norwegischen Krone, dem Schweizer Franken, der schwedischen Krone und dem britischen Pfund ausgesetzt. Zur Verminderung des Währungsrisikos werden die Verträge von Northern Data so ausgestaltet, dass die Northern Data gegenüber zu erbringenden Forderungen auf dieselbe Währung lauten, wie die von der Gruppe zu erfüllenden Zahlungsverpflichtungen. Innerhalb der Gruppe erfolgt die Abwicklung der Geschäfte einschließlich gruppeninterner Finanzierungen und Investitionen vorwiegend in Euro und US-Dollar, um das Risiko von Währungsschwankungen zu begrenzen.

Eine hypothetische Änderung des US-Dollar Kurses zum Bilanzstichtag um +/- 5 Prozent würde zu einer theoretischen Änderung des für das Jahr 2023 prognostizierte EBITDA der Gruppe führen.

#### Bewertungsrisiken – Risikoklassifizierung: gering

Die Northern Data AG hat zum Stichtag offene langfristige Forderungen gegenüber Tochterunternehmen in Höhe von TEUR 268.270. Die Liquiditätsplanung berücksichtigt eine zukünftige Rückzahlung dieser offenen Forderungen durch die Tochtergesellschaften. Es besteht jedoch ein Risiko der Wertberichtigungen dieser Forderungen, sollte die Tochtergesellschaften ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können und sich die zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse nicht realisieren. Eine Auswirkung auf die ausgeglichenen Liquiditätslage innerhalb des Prognosezeitraums und die Fortführung der Unternehmenstätigkeit besteht nicht.

### Geänderte Einschätzung von Risiken nach dem Ende des Berichtszeitraums

#### Finanzierungsbedarf – Risikoklassifizierung: signifikant (Segment: Mining und Hardware & Sonstiges)

Da wir attraktive Gelegenheiten ergreifen müssen, wenn sie sich bieten, kann die Gruppe verbindliche Verträge abschließen und Verpflichtungen für neue Projekte eingehen, bevor die erforderliche Finanzierung für deren Umsetzung sichergestellt ist. In dieser Situation besteht das Risiko, dass die

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### Northern Data AG, Frankfurt am Main

Gruppe ihren Verpflichtungen aus diesen Verträgen nicht nachkommt und möglicherweise Wachstumschancen verpasst, wenn die erforderliche Finanzierung nicht rechtzeitig sichergestellt werden kann.

#### Umsetzung der Wachstumsstrategie – Risikoklassifizierung: moderat (Segment: Hardware & Sonstiges)

Mit dem Abschluss der Investitionsvereinbarung im Juli 2023 wurde ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung der ambitionierten Wachstumsstrategie für das Segment für Cloud-Lösungen erreicht. Diese Investition ermöglicht den Erwerb von GPU-Hardware der neuesten Generation für einen Kaufpreis von EUR 400 Mio. und die deutliche Steigerung der Rechenleistung dieses Geschäftsbereichs, ohne dazu eigene liquide Mittel einzusetzen, was die Liquiditätslage der Northern Data AG weiter stärkt. Das Vertrauen in das Segment Cloud-Lösungen unterstützt auch unsere Strategie, das Cloud-Geschäft zu entwickeln und schnell zu skalieren, und ermöglicht es uns, unsere eigenen finanziellen Ressourcen für andere geplante Projekte einzusetzen.

Zurzeit ist die Transaktion noch nicht vollständig abgeschlossen, wir verweisen auf die Anhangangabe: Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Weiterhin besteht das Risiko, dass wir nicht in der Lage sind, die vereinbarten Transaktionen zügig durchzuführen und dass wir die Mittel und erworbenen Vermögenswerte nicht effizient und wirksam einsetzen können. Allerdings kann die Northern Data AG in diesem Szenario Abhilfemaßnahmen ergreifen, um die Hardware über Leasingverträge zu nutzen.

Die Gesellschaft sieht kein Risiko im Hinblick auf die erwartete Nachfrage zur Nutzung von Hardware dieser Art, da der Bedarf an größeren Rechenkapazitäten im Zusammenhang mit der Zunahme von generativen KI-Aktivitäten einschließlich Large Language Models (LLMs) generell steigt.

#### Zinsänderungsrisiko – Risikoklassifizierung: gering

Das Zinsänderungsrisiko bezeichnet das Risiko, dass die beizulegenden Zeitwerte oder zukünftigen Zinszahlungen für gegenwärtige und künftige finanziellen Verbindlichkeiten aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze schwanken. Zum 31. Dezember 2022 war die Northern Data AG keinem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Mit den geplanten Investitionen in die Segmente für das Mining von Kryptowährungen und Cloud-Lösungen, die 2023 beginnen werden, ist die Gruppe hinsichtlich der Finanzierung von Dritten abhängig; daher können in der Zukunft Zinsrisiken entstehen.

### Gesamteinschätzung des Vorstands

In den vorangegangenen Abschnitten wurde über die wichtigsten Chancen und die wesentlichen Einzelrisiken berichtet. Die Gesamtrisikosituation der Gesellschaft setzt sich aus den Einzelrisiken aller Risikokategorien der Tochtergesellschaften, der Zentralbereiche und der Segmente zusammen.

Trotz des Vorliegens dieser Risiken geht die Northern Data AG in ihrer Liquiditätsplanung für den Prognosezeitraum von einer ausgeglichenen Liquiditätslage und der Fortführung der

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### **Northern Data AG, Frankfurt am Main**

Unternehmenstätigkeit aus. Dies setzt den Eintritt einer Reihe von Annahmen voraus, die der Liquiditätsplanung der Gesellschaft zugrunde liegen.

Da die Gesellschaft weiterhin einen wesentlichen Teil ihrer Umsatzerlöse mit dem Bitcoin-Mining erzielt, ist die Gesellschaft von der Entwicklung des Bitcoin-Kurses und der damit einhergehenden Entwicklung der Mining-Profitabilität abhängig. Dies beinhaltet Risiken aus dem erwarteten Halving, das einen Rückgang der Mining-Umsätze, -Profitabilität und -Cash Flows nach sich ziehen könnte.

Zudem hat die Gesellschaft umfassende Investitionen in den Segmenten Cloud Computing, Data Center Infrastructure und Bitcoin-Mining geplant und begonnen. Die Investitionen sollen in wesentlichem Umfang durch die Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens finanziert werden, das teilweise bereits in 2023 in Anspruch genommen wurde und zu einem weiteren Teil in 2024 in Anspruch genommen werden soll. Das Gesellschafterdarlehen sieht eine Reihe von einzuhaltenden finanziellen Voraussetzungen („Covenants“) vor, die zu verschiedenen Zeitpunkten eingehalten werden müssen. Die Erfüllung der Covenants ist davon abhängig, dass die mit den Investitionen verbundenen wesentlichen Wachstumsannahmen, insbesondere im Bereich Cloud Computing, erreicht werden. Da der Bereich Cloud Computing als relativ neuer Bereich bisher nur in einem relativ geringen Umfang zu Umsatzerlösen führte, ist diese Annahme mit wesentlichen Unsicherheiten verbunden; beispielsweise könnte es nicht gelingen, im geplanten Umfang Kundenverträge abzuschließen und daraus profitable Umsätze zu generieren. Im Falle einer Nichterfüllung der finanziellen Covenants wäre der Darlehensgeber berechtigt, das Darlehen zu kündigen und die aus dem Darlehen ausgezahlten Mittel zurückzufordern. In einem solchen Fall wäre unter den derzeit gegebenen Voraussetzungen die Fähigkeit der Gesellschaft, den Darlehensbetrag unmittelbar zurückzuführen, nicht gegeben, es sei denn, dass beispielsweise andere Fremd- oder Eigenkapitalfinanzierungen realisiert oder Teile der erworbenen Hardware an Dritte veräußert werden könnten.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten zeigen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko darstellt.

Obwohl eine solche Unsicherheit grundsätzlich existiert, geht der Vorstand in Anbetracht der Liquiditätsplanung, unter Einbezug aller Chancen und Risiken und unter Nutzung existierender Steuerungsinstrumente wie Investitionsverschiebung bzw. -streichung, Kostenreduzierung, Veräußerung von Hardware sowie zusätzlicher Eigen- oder Fremdfinanzierung von einer ausgeglichenen Liquiditätslage und der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

**Northern Data AG, Frankfurt am Main**

### Aussage des Vorstands zur Wirksamkeit der Governance-Systeme<sup>12</sup>

Auf der Grundlage von Feststellungen, die bei externen und internen Prüfungen getroffen werden nehmen wir kontinuierliche Verbesserungen an unserem IKS, RMS und Compliance Management Systems vor.

### Prognose und künftige Entwicklung

Nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF)<sup>13</sup> wird ein Rückgang des globalen Wachstums von geschätzten 3,5 Prozent im Jahr 2022 auf 3,0 Prozent in den beiden Jahren 2023 und 2024 prognostiziert. Die fortgesetzte Anhebung der Leitzinsen der Zentralbanken zur Bekämpfung der Inflation setzt die Wirtschaftstätigkeit weiterhin unter Druck. Die Prognosen deuten auf einen Rückgang der globalen Gesamtinflation von 8,7 Prozent im Jahr 2022 auf 6,8 Prozent im Jahr 2023 und 5,2 Prozent im Jahr 2024 hin. Die Kerninflation wird voraussichtlich langsamer sinken, und die Inflationsprognosen für 2024 wurden nach oben korrigiert.

Basierend auf den obigen Zahlen erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 eine signifikante Verringerung der Umsatzerlöse, da die Northern Data AG Verträge mit Kunden zu Ende 2022 beendet hat und im Jahr 2023 nur Umsatzerlöse für Leistungen mit anderen Northern Data Gesellschaften generiert wurden. Es wird erwartet, dass aufgrund gesunkener Umsatzerlöse auch die operativen Kosten sinken werden und sich das EBITDA für das Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zu 2022 deutlich verbessern wird. Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet das Unternehmen wiederum, im Vergleich zu 2023, leicht höhere Umsatzerlöse sowie moderat ansteigende operative Kosten, resultierend aus höheren Personal- und Marketingkosten, welche zu einem erwartungsgemäß leicht verschlechtertem EBITDA führen.

Das Risiko einer anhaltenden oder steigenden Inflation bleibt bestehen, insbesondere falls weitere Belastungen hinzukommen, wie z. B. eine Eskalation des Konflikts in der Ukraine oder extreme wetterbedingte Ereignisse. Diese Szenarien könnten eine restriktivere Geldpolitik zur Folge haben. Darüber hinaus besteht im Zuge der Anpassung der Märkte an die weitere Straffung der Zentralbankpolitik die Gefahr erneuter Turbulenzen im Finanzsektor. Die wirtschaftliche Erholung Chinas könnte sich verlangsamen, zum Teil bedingt durch ungelöste Probleme im Immobiliensektor, und zu negativen grenzüberschreitenden Ausstrahlungseffekten führen. Zudem besteht die Sorge, dass sich die Staatsschuldenkrise auf einen erweiterten Kreis von Volkswirtschaften ausweiten könnte.

Positiv zu vermerken ist, dass die Inflation möglicherweise schneller als erwartet zurückgehen könnte, was die Notwendigkeit für eine strenge Geldpolitik verringern würde. Auch die Inlandsnachfrage könnte sich erneut als widerstandsfähiger erweisen.

---

<sup>12</sup> Diese Angaben sind nicht in die inhaltliche Prüfung des Lageberichts durch den Abschlussprüfer einbezogen.

<sup>13</sup> [World Economic Outlook Update, July 2023: Near-Term Resilience, Persistent Challenges \(imf.org\)](https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2023/07/27/world-economic-outlook-update-july-2023)



# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Northern Data AG, Frankfurt am Main

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Northern Data AG, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Northern Data AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Wir verweisen auf die Angaben in Abschnitt „2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen“ im Anhang sowie die Angaben in Abschnitt „Gesamteinschätzung des Vorstands“ im Chancen-, Risiko- und Prognosebericht des Lageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass die Northern Data AG in ihrer Liquiditätsplanung für den Prognosezeitraum von einer ausgeglichenen Liquiditätslage ausgeht. Dies setzt jedoch den Eintritt einer Reihe von Annahmen voraus, die der Liquiditätsplanung der Gesellschaft zugrunde liegen. Da die Gesellschaft weiterhin einen wesentlichen Teil ihrer Umsatzerlöse mit dem Bitcoin-Mining erzielt, ist die Gesellschaft von der Entwicklung des Bitcoin-Kurses und der damit einhergehenden Entwicklung der Mining-Profitabilität abhängig. Dies beinhaltet Risiken aus dem erwarteten Halving, das einen Rückgang der Mining-Umsätze, -Profitabilität und -Cash Flows nach sich ziehen könnte. Zudem hat die Gesellschaft umfassende Investitionen in den Segmenten Cloud Computing, Data Center Infrastructure und Bitcoin-Mining begonnen. Die Investitionen sollen in wesentlichem Umfang durch die Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens finanziert werden, das teilweise bereits im Jahr 2023 in Anspruch genommen wurde und zu einem weiteren Teil in 2024 in Anspruch genommen werden soll. Das Gesellschafterdarlehen sieht eine Reihe von einzuhaltenden finanziellen Voraussetzungen („Covenants“) vor, die zu verschiedenen Zeitpunkten eingehalten werden müssen. Die Einhaltung der Covenants ist davon abhängig, dass die mit den Investitionen verbundenen wesentlichen Wachstumsannahmen, insbesondere im Bereich Cloud Computing, erreicht werden. Da der Bereich Cloud Computing als relativ neuer Bereich bisher nur in einem relativ geringen Umfang zu Umsatzerlösen führte, ist insbesondere diese Annahme mit wesentlichen Unsicherheiten verbunden; beispielsweise könnte es nicht gelingen, im geplanten Umfang Kundenverträge abzuschließen und daraus profitable Umsätze zu generieren. Im Falle einer Nichterfüllung der finanziellen Covenants wäre der Darlehensgeber berechtigt, das Darlehen zu kündigen und die aus dem Darlehen ausgezahlten Mittel zurückzufordern. In einem solchen Fall wäre unter den derzeit gegebenen Voraussetzungen die Fähigkeit der Gesellschaft, den Darlehensbetrag unmittelbar zurückzuführen, nicht gegeben, es sei denn, dass beispielsweise andere Fremd- oder Eigenkapitalfinanzierungen realisiert oder Teile der erworbenen Hardware an Dritte veräußert werden könnten. Wie in den Angaben in „Abschnitt 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen“ im Anhang sowie die in den Angaben in Abschnitt „Gesamteinschätzung des Vorstands“ im Chancen-, Risiko- und Prognosebericht des Lageberichts dargelegt, zeigen diese Ereignisse und Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

## **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die im Lagebericht enthaltenen lageberichtsfremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben.

Die sonstigen Informationen umfassen nicht den Jahresabschluss, die inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben sowie unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben

unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. März 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Rackwitz  
Wirtschaftsprüfer

Forstreuter  
Wirtschaftsprüfer